

Presse-Erklärung

„Respekt vor Arbeit der SchulpsychologInnen – Appell an Staatsregierung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen“

Oberammergau – München – Mit einer Anfrage an die Bayerische Staatsregierung wollte Florian Streibl, Landtagsabgeordneter der Freien Wähler, in Erfahrung bringen, wie es um die schulpsychologische Versorgung der Schulen in der Region steht.

Die Informationen lassen erkennen, dass die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in den zurückliegenden Jahren mit zunehmend mehr Fällen zu tun hatten. Ist es einerseits die vielschichtige Betreuung von Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, kommt nun andererseits auch vermehrt ein weiteres Tätigkeitsfeld hinzu – die Vermittlung in Konflikten innerhalb von Lehrerkollegien, Schulleitungen und zwischen Eltern und Schule.

Das Kultusministerium räumt ein, dass gerade die SchulpsychologInnen im Volksschulbereich zeitlich sehr belastet sind. In Einzelfällen baten Kolleginnen und Kollegen um die Entpflichtung von dieser Tätigkeit. Während daneben im Gymnasialbereich die Versorgung mit Schulpsychologen ausreichend gewährleistet sei, fällt im Bereich der Realschulen ein deutliches Defizit auf. Das Ministerium stellt fest, dass es nicht zuletzt wegen der hohen Zahl an Legasthenie-Bescheinigungen in dieser Schulart nur sehr eingeschränkt möglich sei, Schülerinnen und Schüler zu betreuen. Diese Ergebnisse sind in ihrer Summe alles andere als erfreulich.

Florian Streibl hat großen Respekt vor der Arbeit der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen an den Schulen. Der Freistaat Bayern sollte sich darum bemühen, die Rahmenbedingungen für deren Arbeit weiter zu verbessern und dafür sorgen, dass an allen Schularten die Schülerinnen und Schüler bestmöglich schulpsychologisch betreut werden. Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass immer mehr Kinder und Jugendliche aufgrund vielfältiger Probleme in der Schule und im Elternhaus auf eine professionelle schulpsychologische Hilfe angewiesen sind.

Landtagsabgeordneter Streibl nimmt die Antwort auf seine Anfrage zum Anlass, die Bayerische Staatsregierung hier in die Pflicht zu nehmen um eine Verbesserung zu erreichen. Im April 2009 hatte die CSU-FPD-Koalition einen Antrag der Grünen zur Ausweitung der Planstellen für Schulpsychologen, der auch die Unterstützung der Freien Wähler fand, abgelehnt. Dies war die falsche Entscheidung, wie nicht zuletzt durch die Antwort der Staatsregierung deutlich wird.

Statistische Informationen auf der Folgeseite:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl

Othmar-Weis-Straße 5

82487 Oberammergau

Tel. 08822/935282 – Fax 08822/ 935287 – E-Mail: info@florian-streibl.de – www.florian-streibl.de

Florian Streibl

Mitglied des Bayerischen Landtags

Zu diesen Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1: Zahl der Schulpsychologen:

	Zahl der Schulpsychologen			
	GAP	TÖL	WM	MB
VS	4	5	5	7
RS	1	1	2	2
GY	1 + 1 (Mitbetreuung)	3	2	1
BS	1 (auch f. and. Lkrs.)	0	1 (auch f. and. Lkrs.)	0
FS	2 (1 nur Schule Klinik Hochried)	1 (auch f. and. Lkrs.)	1 (auch f. and. Lkrs.)	1 (auch f. and. Lkrs.)

Zu Punkt 2: Schülerzahlen und Anrechnungsstunden:

	Schülerzahlen und Anrechnungsstunden der Schulpsychologen							
	GAP		TÖL		WM		MB	
	Schülerz.	Anr.Std.	Schülerz.	Anr.Std.	Schülerz.	Anr.Std.	Schülerz.	Anr.Std.
VS	4767	29	7382	42	8502	46	5600	35
RS	1200	1	2240	4	3300	8	2010	2
GY	1100	4	3180	12	2860	12	2100	8
BS	1880	2	3080	0	4580	8	1670	0
FS	480	*	465	*	543	*	420	*

* Schulpsychologen im Förderschulbereich sind für größere Regionen zuständig und arbeiten fallweise in den Landkreisen für die Schulen, für die sie zuständig sind.

Zu Punkt 3: Beratungsfälle in den letzten 3 Schuljahren:

Schj.	GAP			TÖL			WM			MB		
	05/06	06/07	07/08	05/06	06/07	07/08	05/06	06/07	07/08	05/06	06/07	07/08
VS	225	254	250	381	459	453	399	338	422	158	223	296
GY	60	60	65	80	82	178	75	75	91	148	146	103
RS	*	*	*	*	*	*	73	80	80	*	*	*
BS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FS	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

* Die Fallzahlen können nicht ermittelt werden, weil in den entsprechenden Schuljahren entweder kein Schulpsychologe an diesen Schulen tätig war, oder der Schulpsychologe für einen größeren Bereich zuständig war und daher die Fallzahlen für den entsprechenden Landkreis nicht bekannt sind. Die Fallzahlen sind teilweise wegen fehlender Tätigkeitsberichte auf Grund von Vorjahres- oder Vergleichswerten geschätzt.

Abgeordnetenbüro Florian Streibl

Othmar-Weis-Straße 5

82487 Oberammergau

Tel. 08822/935282 – Fax 08822/ 935287 – E-Mail: info@florian-streibl.de – www.florian-streibl.de